An alle Haushalte

Februar 2021

Sulzbach-Rosenberger

Bergstadtbote

Das Informationsblatt des Wirtschafts- und Kulturforums

pro SU-RO

www.prosuro.de

Ammerthal
Birgland
Edelsfeld
Etzelwang
Gebenbach
Hahnbach
Hirschbach
Illschwang
Königstein
Neukirchen
Poppenricht
Sorghof
Trasslberg
Vilseck
Weigendorf

Dr. Klaus Nester wird von Stefan Christau gegen das Coronavirus geimpft.

Staatsehrenpreis für Johannes Lotter

Drei goldene Meisterbriefe

Wunschbaumaktion voller Erfolg

Unsere Gebrauchtwagen

VW Polo Fresh 1.2 TSI
66 kW, EZ 10/14, Pure White,
28.000 km, ALU, GRA, Nebel, Bluetooth,
Licht- u. Regensensor, Klima, Einparkh., Sitzhzg.
vorn, FH el., MFA, Berganfahrassist., u.v.m.
inkl. USt 10.490,-€

Audi A4 Lim. Design 2.0 TDI Automatik
110 kW, EZ 6/16, Argusbraun Met.,
118.014 km, virt. Cockpit, AHK, Navi, ACC,
Xenon Plus, Spurhalteassist., Verkehrszeichenerk.,
Sportsitze, Smartphone Interface, Fernlichtassist.,
u.v.m. inkl Ust 18.450,-€

VW Passat Lim. Highline 2.0 TDI Automatik
140 kW, EZ 2/16, Crimson Red Met.
35.000 km, Fahrassistenzpaket Plus, Navi,
LED, Dyn. Fernlicht, Einparkh., Klimaautom.,
u.v.m. inkl. USt 21.950,-€

VW Sportsvan Comfortline 1.5 TSI
96 kW, EZ 5/19, Indiumgrau Met.,
9.763km, Panoramadach, Navi, AHK, Einparkh.,
Sitzhzg. vorn, ALU, Klimaautom., Handyvorber.,
Garantie bis 6/24 max. 100.000 km, Multileder-
lenkrad, u.v.m. 23.950,-€

Ständiger Zugriff auf Audi, VW u. VW-Nutzfahrzeuge
Neu-, Jahres- und Dienstwagen

MEISTER GmbH
Rosenberger Str. 59, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel: 09661/81480, www.autohaus-meister.com

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Räum- und Streupflicht ist ein Teil der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht auf öffentlichen Straßen. Sie dient der Aufrechterhaltung und der Sicherheit des Verkehrs. Verantwortlich für das Räumen und Streuen ist der zuständige Straßenbaulastträger. Grundlage hierfür sind die jeweiligen Landesstraßengesetze.

Im Stadtgebiet Sulzbach-Rosenberg sorgt der Städtische Bauhof für die Sicherung der Gemeindestraßen. Teilweise sind Winterdienstarbeiten auch an private Dienstleister vergeben. Um die maschinelle Sicherung der Gehwege vor städtischen Flächen, im Bereich von Schulen, auf kombinierten Geh- und Radwegen, auf Parkwegen und sonstigen Wegen, die sich im Unterhalt der Stadt befinden, kümmert sich hauptsächlich die Stadtgärtnerei mit vier Schmalspurfahrzeugen. Auch sind mehrere städtische Beschäftigte im Handstreudienst im gesamten Stadtgebiet unterwegs.

Zu den wesentlichsten Grundsätzen des kommunalen Winterdienstes gehört, dass verkehrswichtige und gefährliche Punkte sowie Fußgängerüberwege vorrangig zu bedienen sind. Innerhalb des Stadtgebietes sind unsere städtischen Straßen, derzeit ca. 145 km, im Winterdienst in 2 Stufen eingeteilt.

Zur Stufe I (vordringlich) gehören:
Zufahrten Krankenhaus, Busstrecken des öffentlichen Personennahverkehrs (auch zu Schulen), Hauptverkehrsstraßen, sonstige Bergstrecken, Wohnsammelstraßen und Straßen zu Industrie- und Gewerbegebieten.

Zur Stufe II gehören:
Alle anderen Siedlungsstraßen, Nebenwege, Sackgassen. Für die Sicherungsarbeiten auf unseren Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen kommen in diesem Winter insgesamt 7 Fahrzeuge des städtischen Bauhofs (3 Lkw, 1 Unimog, 1 Schlepper und 2 Schmalspurfahrzeuge) zum Einsatz. Vordringlich werden dabei die in Räum- und Streupläne eingeteilten Straßen der Stufe 1 gesichert. Die Abarbeitung dieser Stufe erfordert beim Räumen je nach Schneefall eine Zeitdauer von 4 bis 6 Stunden. Sollte nur Streuen angesagt sein, dauert dies etwa nur halb so lang. Sollte es durchgängig weiter schneien, würde erst die Stufe 1 nochmals bedient, ehe mit

Wir sind für Sie da

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unser Kunden-Dialog-Center steht Ihnen bei all Ihren Anliegen gerne zur Verfügung (09661 8704-0).

Nutzen Sie auch unsere Online Kanäle:
www.rbsuro.de oder www.facebook.com/rbsuro

Unser Online-Banking steht Ihnen 24h zur Verfügung.

WIR sind „die Bank in Ihrer Nähe".

Raiffeisenbank
Sulzbach-Rosenberg eG

den Sicherungs-arbeiten bei Stufe 2 begonnen wird. Das kann durchaus dazu führen, dass die Straßen in Stufe 2 erst am nächsten Tag mit der Sicherung an der Reihe sind.

In Sulzbach-Rosenberg sind alle Gemeindestraßen in die Räum- und Streupläne aufgenommen, obwohl dies nach den geltenden Straßengesetzen in diesem Umfang gar nicht erforderlich wäre.

Der städtische Bauhof ist bei Bedarf bereits ab 3.00 Uhr in zwei Schichten im Winterdiensteinsatz. Die Arbeiten enden in der Regel um 21.00 Uhr. Bei starkem Schneefall oder extremer Eisglätte werden diese aber auch bis 23.00 Uhr fortgesetzt. Ein großes Problem sind hier, besonders in Stufe 2, die parkenden Fahrzeuge. In manchen schmalen Straßen ist dadurch des Öfteren eine Sicherung wegen fehlender Durchfahrtsbereite der Winterdienstfahrzeuge gar nicht möglich. Es sollte deshalb darauf geachtet werden, dass für diese Fahrzeuge mit angebautem Schneepflug eine Durchfahrtsbreite von mindestens 4,00 m zur Verfügung steht.

Lt. Satzung der Stadt ist die Sicherung des Fußgängerverkehrs auf die Anlieger, deren Grundstücke an öffentliche Straßen angrenzen, übertragen.

Die Gehbahnen sind an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee und Eis zu räumen und bei Glätte mit geeigneten abstumpfenden, umweltfreundlichen Stoffen zu bestreuen.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leib und Leben erforderlich ist.

Auch kommt es immer wieder vor, dass einige Mitbürger den Schnee ihrer Grundstücke auf die Fahrbahn räumen. Der Bauhof bittet, den geräumten Schnee neben der Fahrbahn oder im Grundstück so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert oder gefährdet wird.

Bleiben Sie gesund!

Glückauf
Ihr

Michael Göth
Erster Bürgermeister

INHALT

Der Bürgermeister informiert ____ 2+3
Dr. Markus Lommer, Heimat(er)kunde(n) ____ 4+5
Drei Goldene Meister ____ 6
Wunschbaumaktion voller Erfolg ____ 7
Jobörse ____ 8+9
Immun gegen das Virus ____ 10
Wichtig für die Sprachentwicklung ____ 11
Gewinnspiel ____ 12
Ayurvedische Linsensuppe ____ 13
Wahre Meister für handwerkliche Qualitätsprodukte ____ 14
„Wieder in der Heimatstadt“ ____ 15
Jederzeit für Corona gerüstet ____ 16
Plötzlich Pflegefall ____ 17
Apotheken-Notdienste ____ 18
Da` Sprengmoista ____ 19

IMPRESSUM
Bergstadtbote für Sulzbach-Rosenberg und Umland.
Herausgeber pro Su-Ro

Sämtliche Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur gegen Rückporto. Redaktionsschluss ist jeweils der 10. jedes Monats für die darauffolgende Ausgabe.
Bitte geben Sie Ihre Beiträge bei Optik Klenck (Tel. 09661/4800) ab.

Verantwortlich für Wirtschaftsbeiträge und Werbung:
pro Su-Ro, Redaktion, Frühlingstraße 12, 92237 Sulzbach-Rosenberg.
Verantwortlich für den Inseratenteil:
die Inserenten.

Die Redaktion des Bergstadtboten ist bevollmächtigt Anzeigen und Texte ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

Ihr Ansprechpartner für Inserate: Frau Yvonne Rösel, Geschäftsstelle pro Su-Ro, Frühlingstraße 12, Telefon (09661) 810746, Telefax (09661) 810748, info@bergstadtbote.de *Nächste Ausgabe 24. 2. 2021*

Inseratengestaltung, Satz und Layout:
KRAS...medien, Klaus Rösel, Sulzbach-Rosenberg

Druck: Druckzentrum Der neue Tag, Weiden
Titelbild: St. Anna Krankenhaus/P. Frohnhöfer

Dr. Markus Lommer, Heimat(er)kunde(n) Nr. 10:

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – und wir sind mittendrin!

Das „1700 Jahre"-Jubiläums-Logo (Grafik: https://2021jlid.de).

Welch hochkarätiges Aushängeschild für die Herzogstadt ihre jüdische Vergangenheit ist, zeigte sich auch 2015, als zum Jubiläum „50 Jahre diplomatische Beziehungen Israel-BRD" hebräische Sulzbach-Drucke Aufhänger einer Ausstellung in der Bayerischen Staatsbibliothek München waren. (Foto: ML)

Schon die Bildergeschichte „Der Kuchenteig" von Wilhelm Busch aus dem Seidelarchiv brachte 2008 ein für Sulzbach-Rosenberg unerhört breites, positives Presseecho. Doch so prominent wie heuer kann man die Stadt(geschichte) wohl kaum präsentieren: Vor den vier höchsten Repräsentanten unseres Landes (Bundespräsident, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident, Bundesverfassungsgerichtspräsident) erfährt eine 1792/93 in Sulzbach entstandene, nun frisch restaurierte Tora-Rolle ihre Wiedereinweihung.

Schauplatz: Deutscher Bundestag Berlin, Datum: 27. Januar 2021, Anlass: der vor 25 Jahren eingeführte nationale Gedenktag für die Opfer des Naziregimes. Der Festakt im Plenarsaal läutet zudem das Jubiläumsjahr „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland" ein (vom Jahr 321 stammt aus Köln die älteste Urkunde, die Juden auf deutschem Boden belegt). Anschließend wird im Andachtsraum des Reichstagsgebäudes die Torarolle feierlich vorgestellt. Alle Parlamentsmitglieder, die coronabedingt nicht persönlich dabei sein können, werden durch einen 2020 in Amberg und Sulzbach-Rosenberg produzierten Kurzfilm des Bundestagsfernsehens von Rabbiner Elias Dray und Stadtheimatpfleger Dr. Markus Lommer über die hebräische Bibelrolle und ihre Hintergründe informiert. Im Internet kann man am 27. Januar ab 11:00 Uhr die Gedenkstunde live mitverfolgen; danach ist sie über eine Mediathek greifbar (https://www.bundestag.de/parlamentsfernsehen).

Über seine Pressestelle ließ der Deutsche Bundestag verlauten, dass die Zeremonie zur Einweihung der Torarolle bei diesem Festakt als „Symbol staatlicher Selbstverpflichtung" verstanden wird, „jüdisches Leben in Deutschland zu schützen und dauerhaft zu ermöglichen" (https://www.bundestag.de/presse/pressemitteilungen/pm-201127-gedenktag-27-januar-810194). Ein Stück Sulzbacher Toleranztradition als Symbol deutschen Selbstverständnisses von gutem gesellschaftlichen Miteinander – Pfalzgraf Christian August und seine Genossen vom Sulzbacher Gelehrtenhof werden dies vom Himmel herab zufrieden registrieren…

In der Tat kann manches aus unserer Ortsgeschichte in Gegenwart und Zukunft als Impuls für respektvollen mitmenschlichen Umgang „in Wert gesetzt" werden. Eine Jüdin, die im frühen 20. Jahrhundert den Sohn des letzten jüdischen Lehrers von Sulzbach geheiratet hatte und oft in der Heimatstadt ihrer Schwiegereltern weilte, resümiert in ihren Lebenserinnerungen: „Das Zusammenleben von Juden und Christen war wunderbar. Man brachte sich größte Achtung entgegen. […] Es war eine Oase des Friedens, und ich liebte dieses geruhsame Städtchen innig." (Charlotte Stein-Pick, Meine verlorene Heimat, Bamberg 1992)

Das war freilich nicht immer und bei allen so. Im 18. Jahrhundert „krachte" es z.B. zwischen den jüdischen und christlichen Buchdruckern vor Ort. Nicht selten wurde über allerlei Dinge gestritten, auch „innerchristlich" zwischen Protestanten und Katholiken. Selbst der so fortschrittliche Amtsarzt Dr. Schleis von Löwenfeld ging in seiner „Medizi-

Hörakustik Honisch – 3 x in der Region

Neues Hörgerät benötigt?
Bei uns sind Sie mit Sicherheit gut versorgt!

- Hörtest
- individuelle Beratung
- Hörgeräte zur Probe tragen
- Hörgeräteanpassung
- Hörgerätereparatur und -service
- Hörgerätenachjustierung
- Pädakustik (Hörakustik für Kinder)
- Tinnitusberatung
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Schwerhörige
- In-Ear-Monitoring

Kostenlose Parkplätze direkt bei allen Filialen!

HÖRAKUSTIK HONISCH
Ihr Meisterbetrieb für individuelle Hörlösungen

92237 Sulzbach-Rosenberg | Rosenberger Str. 99
Tel. 09661-90 68 00
91257 Pegnitz | Nürnberger Str. 20b
Tel. 09241-80 82 890
91281 Kirchenthumbach | Bayreuther Straße 28
Tel. 09647-62 99 009

Anja Schwerhoff geb. Honisch
Hörakustikmeisterin

hoerakustik-honisch.de

Die Inschrift, welche ihre Entstehung 1792/93 in Sulzbach belegt, befindet sich am Rand der Halterungsteller der Holzstäbe, auf welche die Pergamentseiten der Torarolle aufgewickelt sind. (rechts im Vordergrund.
Foto: Johannes Hartmann, Stadtarchiv Su.-Ro.).

nischen Topographie des Landgerichtsbezirks Sulzbach“ anno 1806 mit Angehörigen des damals relativ hohen jüdischen Bevölkerungsanteils in der Stadt allzu arg ins Gericht (allerdings auch mit vielen anderen, nicht-jüdischen Zeitgenossen…). Doch das Positive überwog, weit mehr als andernorts. Darum eignet sich Sulzbach-Rosenberg hervorragend als Lernort für interkulturelles und -religiöses Miteinander – gerade auch dann, wenn Kritik- oder Konfliktpunkte offen thematisiert werden.

Die Torarolle von 1792/93 und ihr „Entdecker“ bilden auch Brücken zwischen unseren beiden Nachbarstädten: Die Bibelhandschrift auf Pergament, in Sulzbach für die hiesige Gemeinde geschrieben, überstand sowohl den Stadtbrand von 1822 wie auch die Pogromnacht von 1938. Schon 1934 hatte man sie in die Amberger Synagoge transferiert. Bei deren Schändung und Verwüstung konnte sie jedoch gerettet und nach Kriegsende der wiedererrichteten Israelitischen Kultusgemeinde zurückgegeben werden. Dort schlummerte sie jahrzehntelang im Toraschrein, bis Rabbi Dray sie wieder identifizierte und für eine Ausstellung ein Jahr lang an ihre alte Heimatsynagoge auslieh. Der in Amberg geborene Dray wuchs in Sulzbach-Rosenberg auf und ging hier in die Realschule; nun ist er in der Nachbarstadt Rabbiner der Israelitischen Kultusgemeinde, zu der auch unser Stadtgebiet gehört. Der engagierten Initiative von Ex-MdB Barbara Lanzinger aus Amberg ist es zu verdanken, dass die zum Teil sehr schadhafte und daher nicht mehr für den jüdischen Gottesdienst verwendbare Sulzbacher Torarolle in Israel restauriert werden konnte. Zumindest in Bayern dürfte sie die älteste sein, die es überhaupt noch gibt. Dass sie bei der Ouverture zum Jubiläum „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ den Ton angeben darf, ist ein schönes Signal der Wertschätzung der Provinz auch in der Metropole, worauf wir gerne stolz sein dürfen.. Machen wir was draus!

* Buchtipp: Ehemalige Synaoge Sulzbach (Schriftenreihe des Stadtmuseums und Stadtarchivs Su.-Ro. 30), Su.-Ro. 2013. ISBN 978-3-9814093-3-8. Erhältlich im Buchhandel (19,50 €).

Näheres zur Torarolle von 1792/93 unter: www.suro.city/freizeit-und-gaeste/sehenswertes/synagoge/.

Besuchen Sie auch den Link zur Pressemitteilung des Bundestags über den Festakt am 27. Januar 2021: www.bundestag.de/presse/pressemitteilungen/pm-201127-gedenktag-27-januar-810194.

Rabbiner Elias Dray (links) legt am 9. Februar 2017 mit einem Kollegen in der Ehemaligen Synagoge die noch unrestaurierte Tora-Rolle in eine Vitrine. (Foto: ML)

Handwerk hat goldenen Boden

Drei Goldene Meister als bewährte Vertreter ihres Berufsstands in Sulzbach-Rosenberg

Metzgermeister Klaus Bär, Optikermeister Kurt von Klenck und Raumausstattermeister Helmut Pilhofer (v.l.) sind Goldene Meister ihrer Zunft und wurden von der Handwerkskammer dafür geehrt. *Bild: KRAS…medien*

Im heutigen Sprachgebrauch drückt dieses Sprichwort aus, dass sich im Handwerk gutes Geld verdienen lässt. Und dennoch fehlt es gerade im Handwerk zunehmend an Arbeitskräfte. Ausbildungsplätze werden oft nicht besetzt, Gesellen wandern zu besser bezahlten Arbeitsplätzen ab oder bilden sich weiter. Den goldenen Meisterbrief gibt es gemäß den Richtlinien als Ehrung für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister, die vor mindestens 35 Jahren die Meisterprüfung abgelegt haben und eine 35-jährige selbständige Tätigkeit im Handwerk als Handwerksmeister nachweisen können.

Nach dieser Definition sind in Sulzbach-Rosenberg mit Metzgermeister Klaus Bär, Raumausstattermeister Helmut Pilhofer und Optikermeister Kurt von Klenck mindestens drei Goldene Meister in ihren jeweiligen Metier tätig. Sie arbeiten als bewährte Vertreter ihres jeweiligen Berufsstands und das seit mehreren Generationen. Während in dem Metzgereibetrieb mittlerweile die dritte Generation das Ruder übernimmt führt Helmut Pilhofer bereits als Vierter in der Firmengeschichte den Betrieb. Bei Optik Klenck leitet der Junior als zweite Generation das Geschäft in Amberg.

Bis heute bilden sie unzählige Lehrlinge aus, beschäftigen viele Angestellte und zahlen fleißig Gewerbesteuern an die Stadt. Das ist der sprichwörtliche Kitt in unserem kleinen städtischen Kosmos und damit auch die wesentliche Grundlage für ein gutes Zusammenleben in der Gesellschaft. Alle drei Betriebe wissen, dass das ihre Kundschaft schätzt und diese Sympathie beruht auf Gegenseitigkeit. So danken die drei Meister für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich auf die Fortsetzung der guten Beziehungen.

Relaxen - Entspannen - Wohlfühlen

möbel münch GmbH
Rosenberger Straße 98 (Dultplatz)
Sulzbach-Rosenberg · Tel. 09661/6252
www.moebelmuench.de

Wunschbaumaktion voller Erfolg

Heimleiter Stephan Reiter (li) und Hausmeister Thomas Weiß (re) hatten alle Hände voll zu tun die vielen Geschenke für die Übergabe zu ordnen. *Bild: KRAS…medien*

Zum wiederholten Mal fand die pro Su-Ro Wunschbaumaktion statt und machte viele Kinder aus dem Ernst-Nägelsbach-Haus glücklich. Weit über 100 Wünsche wurden an die spendablen Unterstützer gebracht, die diese Aktion möglich machten. Viele unter ihnen warten jedes Jahr darauf vor Ort Gutes zu tun und kennen diese Aktion bereits.

Da es letztes Jahr keine Weihnachtsmärkte in Sulzbach-Rosenberg gab sind die Sparkasse Rosenberg und die Raiffeisenbank in der Neustadt eingesprungen, um den Wunschbaum im jeweiligen Foyer zu beherbergen. Hier konnten die Bürger die Sterne abnehmen, das Geschenk besorgen und bei den angegebenen Abgabestellen hinterlegen.

Viele Sulzbach-Rosenberger fühlten sich angesprochen und kauften Malstifte, Haarklammern, Bücher und ähnliches. Der Zulauf war enorm und weil viele Geschenke lokal eingekauft wurden freute sich der Einzelhandel. „Das ist heuer eine der wenigen Spendenaktionen die uns in der Coronazeit erreicht hat und ganz besonders freut mich, dass hier die Kinder direkt ihre eigenen Wünsche erfüllt bekommen“, freute sich Heimleiter Stephan Reiter.

Wegen den geltenden Bestimmungen war dieses Jahr keine direkte Übergabe möglich, doch die Freude über die Geschenke war umso größer. „Einen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die das alles möglich gemacht haben“, richtet pro Su-Ro Vorsitzender Kurt von Klenck an alle Akteure.

Den Bergstadtboten finden Sie auch im Internet unter: www.prosuro.de

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab März/April 2021 einen

Fliesenlegergesellen (m/w/d)

und einen

Bauhelfer (m/w/d)

Bewerbungen bitte schriftlich oder Per E-Mail an:

NORBERT GRAF
Fliesen · Marmor · Kachelöfen
Kaminöfen · Specksteinöfen
Meisterbetrieb
Am Katzenberg 25 · 92237 Sulzbach-Rosenberg · n.graf@t-online.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Landschaftsgärtner/in
Pflaster/in
zum sofortigen oder späteren Eintritt in Vollzeit gesucht

sperber
Garten- und Landschaftsbau

Kropfersricht 50
92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: 0 96 61 / 10 54 0
Fax: 0 96 6 1 / 1 0 54 20
info@sperber-gartengestaltung.de
www.sperber-gartengestaltung.de

Ihre Experten für Garten & Landschaft

Mit unserer Jobbörse erreicht Ihr Stellengesuch preiswert und zuverlässig knapp 18.000 Haushalte in Sulzbach-Rosenberg, Ammerthal, Birgland, Edelsfeld, Etzelwang, Gebenbach, Hahnbach, Hirschbach, Königstein, Neukirchen, Poppenricht, Sorghof, Traßlberg, Vilseck und Weigendorf.

Informationen unter Telefon 09661/81 07 46

Richtig einkaufen im Internet und damit

LOKALEN HANDEL UNTERSTÜTZEN

1.) Vermeiden Sie mit Ihren online-Bestellungen überflüssige und weite Transportwege und schonen Sie damit Ressourcen.

2.) Finden Sie nicht auch entsetzlich, dass jeden Tag tonnenweise intakte Waren, oft originalverpackt, aus den Rücksendungen vernichtet werden?

3.) Unterstützen Sie mit Ihrem Kaufverhalten Händler, die vor Ort Arbeitsplätze stellen.

4.) Nutzen Sie im Lockdown die „Click & Collect"-Angebote der örtlichen Händler und Gastronomen.

5.) Wie hoch war die Spende für Ihren Verein, Ihre Schule oder Ihren Kindergarten, die Ihnen die großen online-Verkaufsplattformen gezahlt haben?

6.) Wo erhalten Sie kompetente Beratung?

7.) Wer leistet Ihnen den entsprechenden Service bei Reklamationen?

8.) Wer zahlt die Steuern für die Investitionen in Ihrer Stadt oder Gemeinde?

9.) Wie schaut Ihre Stadt oder Gemeinde aus, wenn es keine lokalen Geschäfte und Gaststätten mehr gibt?

Handel, Handwerk und Gewerbe vor Ort halten unserne Heimat lebens- uns liebenswert.

Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Amberg

Wir suchen zum 1. Mai 2021 eine/n

Außendienstmitarbeiter/in m/w/d

Wir sind eine moderne Dienstleistungsbehörde und führen Vermessungen in der Stadt Amberg und im Landkreis Amberg-Sulzbach durch.

Der vollständige Ausschreibungstext sowie die Bewerbungsanschrift sind im Internet unter: https://www.ldbv.bayern.de/job/stellenangebote.html zu finden. Das dort beschriebene Anforderungsprofil ist verbindlich. Ferner gelten die veröffentlichten Einschränkungen sowie die Hinweise für Schwerbehinderte und zum Gleichstellungsgedanken sowie für Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 26.02.2021** per Mail an **poststelle@adbv-am.bayern.de**
Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Amberg,
Kirchensteig 1, 92224 Amberg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Physiotherapeuten (m/w/d)

in Teilzeit oder Geringverdiener

Wir bieten: individuelle Arbeitszeit
gute Bezahlung
Kostenübernahme von Fortbildungen

Anforderung: manuelle Lymphdrainage

Bewerbungen an
Physiotherapie J. Mutzbauer
92237 Sulzbach-Rosenberg • Bayreuther Str. 6
oder johannes-mutzbauer@t-online.de

---

büro fit CALLCENTER

Mittelständisches Unternehmen sucht:

Callcenter Agent (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
Telefonische Bestellannahme und Erfassung im EDV-Programm
Bearbeitung schriftlicher Vorgänge
Datenerfassung

Wir bieten Ihnen:
Eine langfristige Festanstellung in Teil- bzw Vollzeit
Ein vielfältiges und interessantes Arbeitsgebiet
Leistungorientierte Bezahlung

Unsere Anforderungen:
Grundkenntnisse im Umgang mit PC
Gute kommunikative Kenntnisse
Hohe Kunden- und Serviceorientierung

bewerbung@buerofit.de
Bürofit GmbH & Co.KG
Rummersrichter Weg 3
92256 Hahnbach
Tel: 0172 / 86 72 932

Wir suchen für unsere Physiotherapiepraxis eine Bürokraft für 25-35 Stunden pro Woche.

Erfahrung in
Planung und Patientenbetreuung ist für uns
Voraussetzung.

Des Weiteren suchen wir eine/n Physiotherapeuten/in auf Stundenbasis / Teilzeit / Vollzeit.

MLD/MT wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

Frisch examinierte Physiotherapeuten/innen bitte bewerben, wir unterstützen Sie bei internen und externen Fortbildungen.

Massage · Lymphdrainagen · Physiotherapie · Krankengymnastik

Bei Interesse senden Sie uns bitte eine Bewerbung an
praxis.obleser@t-online.de

oder auch gerne in Papierform an

Physiotherapie Obleser
Vilsstr. 29
92256 Hahnbach

Wir stellen ein!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- **Auszubildende** für Sept. 2021
  (m/w/d) Metzger, Metzgereifachverkauf
- **Metzger** (m/w/d)
  Teil- oder Vollzeit
- **Metzgereifachverkauf**
  (m/w/d) Teil- oder Vollzeit, auch ungelernt
- **Verpacker für Onlineshop** (m/w/d)
  450-€-Basis
- **Küchenhilfe** (m/w/d)
  450-€-Basis oder Teilzeit

Bewerbungen bitte an:

METZGEREI LOTTER HANDWERK seit 1983

Metzgerei Lotter GmbH
Rosenberger Straße 101
92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661 53752

Immun gegen das Virus

Herausragende Impfquote in den beiden Landkreiskrankenhäusern

Der Ärztliche Direktor des Kommunalunternehmens, Dr. Klaus Nester wird von Stefan Christau gegen das Coronavirus geimpft.
Foto: St. Anna Krankenhaus/P. Frohnhöfer

Sulzbach-Rosenberg. Rund 85 Prozent der Beschäftigten in den Kliniken St. Anna und St. Johannes haben sich bereits gegen das Corona-Virus impfen lassen, bzw. gelten durch eine bereits überstandene Erkrankung vorerst als immun gegen das Virus.

Seit drei Wochen wird im St. Anna Krankenhaus – wie in der gesamten Bundesrepublik – gegen das Coronavirus geimpft.
Eine überschaubare Zeit, in der sich aber schon einiges getan hat: In drei Erst-Impfaktionen konnten bisher sehr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Anna Krankenhauses und der St. Johannes Klinik geimpft werden und es liegen nach wie vor noch weitere Anmeldungen von Impfwilligen beider Häuser vor. Mit der Zahl der genesenen Covid-19-Erkrankten ergibt dies einen Prozentsatz von ca. 85 Prozent der gesamten Klinikbelegschaft.

Am kommenden Wochenende werden wir erneut ca. 120 Impfdosen erhalten und können somit eine weitere Erst-Impfaktion für unsere Mitarbeiter anbieten.

Nachdem für die einzelnen Impfaktionen nur eine begrenzte Anzahl an Impfdosen zur Verfügung stand, mussten die Mitarbeiter vorerst nach den Vorgaben der Impfverordnung priorisiert werden. Demnach wurden zunächst die Mitarbeiter der Intensivstation, der Covid-19-Isolierstation, der Notaufnahme sowie Mitarbeiter im Notarzt- und Rettungsdienst geimpft.

Schon in der Planungsphase des ersten Impftermins und auch jetzt werden im Unternehmen täglich Informationsgespräche zum Thema Schutzimpfung geführt und sehr häufig können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Argumente überzeugt werden.
„Wir fördern natürlich eine Impfung gegen eine schwere Erkrankung, eine Pandemie, zu deren Heilung es bisher keine anderen Medikamente gibt. Das St. Anna Krankenhaus ist ein Covid-19-Schwerpunkt-Krankenhaus. In beiden Kliniken mussten viele Mitarbeiter sehr leidvolle Krankheitsverläufe von Patienten sehen und auch die Not vieler Angehöriger in den Regelungen des Lockdowns. Auch die positive Impf-Erfahrung der Erst-Impflinge hat sich sehr schnell im ganzen Unternehmen herumgesprochen“, berichtet der Ärztliche Direktor Dr. Klaus Nester.

Auch Landrat Richard Reisinger freut sich sehr über die hohe Impfquote in den Landkreiskliniken und die reibungslose Zusammenarbeit mit dem für die beiden Impfzentren zuständigen BRK.

„Es ist ein tolles Zeichen, dass so viele Beschäftigte unserer beiden Kliniken nicht nur durch ihre sehr anstrengende Arbeit, sondern zusätzlich auch durch die Impfung ihren Beitrag dazu leisten, die Pandemie zu überwinden“.

Da zum Erreichen einer ca. 95 prozentigen Immunität die Komplettierung der Impfserie mit einer zweiten Impfung notwendig ist, werden ab dem 23. Januar alle Impflinge ein zweites Mal geimpft. „Ein besonderer Dank gilt unserem hochmotivierten Impfteam unter Federführung von Dr. Nester und Dr. Rauner, das sich für sieben Wochenenden nacheinander bereiterklärt hat, diese anspruchsvolle Zusatzaufgabe für die Kolleginnen und Kollegen und auch für den Schutz unserer Patienten zu übernehmen.

Die Impfaktionen sind alle perfekt vorbereitet und durchorganisiert!“, bedankt sich Vorstand Ganzmann bei den Mitarbeitern des Impfteams.

Marie Ehras

Wichtig für die Sprachentwicklung

Wann haben Sie Ihrem Kind das letzte Mal vorgelesen?

Vorzulesen scheint in der heutigen medialen Welt altmodisch zu sein. Wichtig ist, mit Smartphone und Computer umgehen zu können, um in der Welt von heute zu bestehen. Um sich Wissen anzueignen, um sich mit seinen Freundinnen und Freunden auszutauschen und um die angesagte Musik zu kennen und zu hören. Zur Zerstreuung gibt es Filme und Fernsehen. Wozu da noch Bücher oder gar vorlesen?

Zum bundesweiten Vorlesetag im November erscheint jährlich eine Vorlesestudie der Stiftung Lesen, die immer wieder ergibt, dass etwa ein Drittel aller Eltern von Kindern zwischen zwei und acht Jahren fast nie oder nie vorliest. Seit 2013 wird das beobachtet und führte zu zahlreichen Aktionen der Leseförderung. Trotzdem zeichnet sich keine Veränderung im Vorleseverhalten ab. Dabei ist es erwiesen, dass Vorlesen emotionale Nähe zwischen Eltern und Kindern schafft und wichtig für die Sprachentwicklung des Kindes ist.

Vielfältige Gründe geben die Eltern an, warum sie so selten vorlesen. Sie meinen etwa, das Kind könne sich nicht richtig konzentrieren, es wolle gar nicht vorgelesen bekommen oder in Kita und Schule würde schon genug vorgelesen. Es fällt ihnen auch schwer, den richtigen Zeitpunkt zu finden oder sie sind abends von Alltag und Beruf einfach viel zu sehr erschöpft. Viele meinen, sie könnten nicht gut genug vorlesen oder es sei einfach nicht ihre Aufgabe. Sie denken von anderen Eltern, die öfter vorlesen, dass deren Kinder sich nicht allein beschäftigen könnten oder sonst nicht einschlafen würden.

Katharina Mahrenholtz von der NDR Info Kulturredaktion engagiert sich stark in der Leseförderung und vertritt die Ansicht, dass jedes Kind Vorlesen liebt. Dabei ist es ihm egal, wie gut die Eltern lesen oder ob sie beim Lesen in die verschiedenen Rollen schlüpfen. Kinder tauchen gerne in Fantasiewelten ab und erleben mit, was die Titelhelden erleben. Sie merken, dass aus dem vorgelesenen Text eine eigene Welt entsteht, ihre Fantasie wird angeregt und ihre Ausdrucksfähigkeit wird gefördert. Das hilft ihnen dann beim Lesenlernen, beim Verstehen von Texten und erweitert den Wortschatz.

Ganz bedeutsam ist den Kindern die gemeinsame Zeit mit ihren Eltern, das Kuscheln und die Geborgenheit.

Sie schaffen es tagsüber kaum ihrem Kind vorzulesen? Dann machen Sie das Vorlesen zu einem abendlichen, festen Ritual. Lassen sie dadurch den Alltag ausklingen. Geben Sie Ihrem Kind die Chance sich aktiv an dem Buch zu beteiligen. Zwischenfragen sind wichtig, dadurch merkt man, dass sich das Kind mit dem Buch auseinandersetzt und zuhört. So können Sie erfahren, was das Kind bewegt und was in ihm vorgeht. Es geht nicht darum, ein Buch möglichst schnell zu lesen, es geht um das gemeinsame Erleben. Und fangen Sie nicht erst dann mit dem Vorlesen an, wenn Ihr Kind drei bis vier Jahre alt ist und Texte versteht. Beginnen Sie schon mit Pappbüchern, wenn Ihr Kind einfache Bilder erkennen kann. Das ist die Vorstufe des Vorlesens, vermittelt die gleiche Nähe und Wärme und führt zu einfachen Dialogen zwischen Ihnen und Ihrem Kind. Kinder lieben auch sogenannte „Wimmelbücher“ und gehen gemeinsam mit Ihnen als Mutter oder Vater auf Entdeckungsreisen.

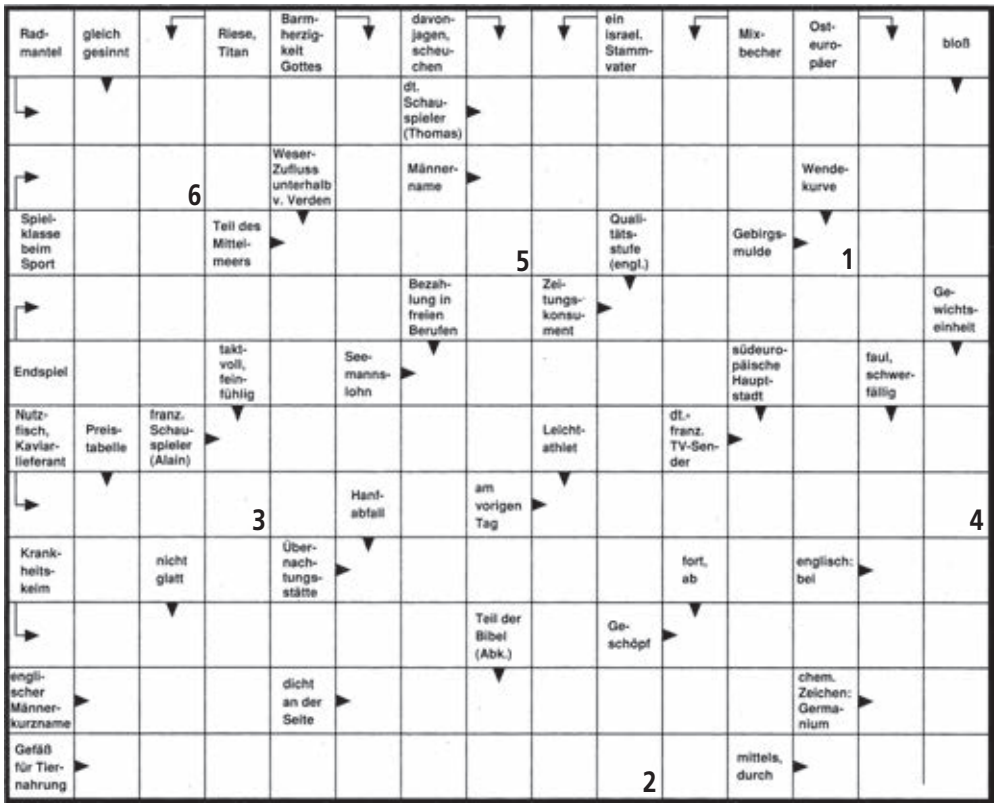
Hier ein paar Tipps für Vorlesebücher:

- Rotraut Susanne Berners: **Winter-Wimmelbuch,** Gerstenberg Verlag, ISBN 978-3-8369-5033-6
- Collien Ulmen-Fernandes, Carola Sieverding: **Lotti und Otto. Eine Geschichte über Jungssachen und Mädchenkram,** ISBN 978-3-96129-008-6
- M. Christina Butler, Tina Macnaughton: **Der kleine Igel und die große Kuscheldecke.** Fühl-Buch, ISBN 978-3-7655-5620-3
- Felix Neureuther, zusammen mit der Eishockey-Nationalmannschaft: **Ixi und die coolen Huskys.** ISBN 978-3-451-71509-9

Viel Spaß beim gemeinsamen Lesen! Und wenn Sie sich mit anderen Eltern über Ihre Vorlese-Erfahrungen austauschen möchten: elterntalk@koja-as.de

Bestattungen Müller & Schießler
Jedem Leben ein Zeichen setzen
www.ms-bestattungen.de
Für Sie im gesamten Landkreis und auf allen Amberger Friedhöfen
HIRSCHAU
Georg-Schiffer-Str. 4
24 Stunden 0 96 22 / 704 330 5
SULZBACH-ROSENBERG
Kugelplatz 7
24 Stunden 0 96 61 / 813 624 0

GEWINNSPIEL



Wer das richtige Lösungswort hat, wird unter den Einsendungen als Gewinner ermittelt.

Einsendeschluss: 16. 2. 2021

1	2	3	4	5	6

Gewinnen Sie einen **Einkaufsgutschein** im Wert von 10,– Euro. Lösen Sie das Rätsel und senden Sie uns den Lösungsbegriff zu an: pro Su-Ro, Redaktion, Frühlingstraße 12, 92237 Sulzbach-Rosenberg Viel Spass beim RÄTSELN!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinnerin des Vormonats, Stephanie Franz, Einsricht 12, kann ihren pro Su-Ro-Einkaufsgutschein bei **Uhren – Schmuck BLENDINGER,** Hauptstraße 45, abholen.

Den 10,– Euro Gutschein gibt es diesmal von

möbel münch
Rosenberger Straße 98 (Dultplatz)
Sulzbach-Rosenberg

z. B. Einfamilienhaus (voll unterkellert) mit 132 m² Wfl. und Grundstück mit 540 m² für 437.300 EUR.

STEININGER
MASSIV-ZIEGEL-HAUS

Hausbau in Neukirchen

Baugebiet „LOHE" in 92259 Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg

- freistehende Eigenheime
- massive Ziegelbauweise „Stein-auf-Stein"
- individuelle Planung nach Bauherrenwunsch
- frei wählbare Bauformen
- provisionsfreier Kauf direkt vom Bauträger
- Baubeginn dieses Jahr möglich

Fordern Sie jetzt Unterlagen an!

Anton Steininger GmbH Bauunternehmen
Austraße 20 · 92431 Neunburg vorm Wald
Telefon: 09672 508-0 · service@anton-steininger.de
www.steininger-massivhaus.de

Ayurvedische Linsensuppe

Schnelle Suppe für kalte Tage

Für ein wohliges Gefühl im Bauch – Ayurvedische Linsensuppe
Foto: SAHANA Ayurveda Praxis

Hülsenfrüchte gehören seit je her zu einem der wichtigsten Nahrungsmittel im Ayurveda.

Sie liefern hochwertiges, pflanzliches Protein und enthalten viele Mineralstoffe und Vitamine der B-Gruppe. Linsen sind ebenso ein prima Eisenlieferant. Gerade Vegetarier oder Veganer, sollten zwei bis drei Mahlzeiten pro Woche mit Hülsenfrüchten zu sich nehmen.

Roten Linsen sind nach zehn Minuten gar und müssen nicht eingeweicht werden. Die ayurvedischen Gewürze machen sie herrlich bekömmlich, auch für sensible Bäuche.

Zutaten für 2 Portionen:
70 g rote Linsen gewaschen
250 ml Wasser
½ Zwiebel
1 Knoblauchzehe
1 EL Ghee (vegan Kokosfett)
1 geh. TL Dal Masala
1TL Kurkuma gemahlen
1 TL schwarzer Senfsamen
Ca. 1 cm frischer Ingwer gehackt
200 ml Kokosmilch
Salz nach Belieben

Zubereitung:
Gehackte Zwiebeln und Knoblauch einige Minuten im heißen Ghee anbraten lassen. Anschließend die Gewürze hinzugeben und ebenfalls etwas schmoren lassen. Dann die Linsen in den Topf geben und andünsten, mit Wasser ablöschen und 10 Minuten garen lassen.

Danach die Kokosmilch dazu gießen und pürieren. Wenn die Suppe zu dickflüssig ist, kann sie mit Wasser verdünnt werden. Zuletzt mit Salz abschmecken und ,mit Bockshornkleeblättern garniert, servieren.

Gewürze und Linsen sind in unserem Praxis- oder Online-Shop erhältlich. Nach Absprache, können sie in unserer Praxis abgeholt werden. Viel Spaß beim Nachkochen und Genießen !

Ihr starker Partner in Sachen Gesundheit!
Wir versorgen Sie mit FFP2-Masken!
Fröschau 38 | SuRo | 09661 – 10 22 99
...die mit dem Autoschalter
APOTHEKE in der Fröschau

Pauschalreisen bis 2 Wochen vor Abreise kostenlos stornieren und flexibel bleiben.
Wir sind telefonisch und per Mail für euch erreichbar.

Reisebüro Ottmann
Rosenberger Straße 6 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661 4960
info@ottmann-reisebuero.de · www.ottmann-reisebuero.de

Jetzt günstig Heizeinsatz tauschen!

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Heizeinsatz gegen einen effektiveren Neuen und machen so Ihre Kachelofenanlage fit für die Zukunft.

Rufen Sie uns an!
Telefon 09661/81 36 50

Fliesen & Kachelöfen
Inh.: Christine Humbs
Tel. 09661/81 36 50
Albert-Schweitzer-Str. 3 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
Meisterbetrieb Michael Schötz
Fliesen · Natursteine · Kachelöfen · Kaminöfen

Wahre Meister für handwerkliche Qualitätsprodukte

Zehn Metzgereien aus ganz Bayern wurden mit dem Staatsehrenpreis für das bayerische Metzgerhandwerk ausgezeichnet. Grundlage für die Auswahl sind die Ergebnisse der jährlichen Qualitätsprüfung sowie die starke Verbundenheit zum Metzgerhandwerk. v.l. Landesinnungsmeister Konrad Ammon jun., Metzgermeister Johannes Lotter und Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

Die Oberpfalz ist ein wahres Mekka der kulinarischen Vielfalt und deshalb erklärt es sich von selbst, dass auch bei hochangesehenen Preisverleihungen der Kelch an Sulzbach-Rosenberger Metzgereien nicht vorbei geht. In diesem Fall ging diese begehrte Auszeichnung an die Metzgerei Lotter. Die zehn besten Metzgereien Bayerns hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber mit dem Staatsehrenpreis für das bayerische Metzgerhandwerk ausgezeichnet. Die Metzger im Freistaat leisten mit ihrem vielfältigen Angebot an Fleisch- und Wurstspezialitäten einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und kulinarischen Vielfalt und tragen maßgeblich zum hervorragenden Ruf Bayerns als Spezialitäten- und Genussland bei. „Die Menschen in Bayern greifen in letzter Zeit gezielt zu regionalen Produkten und achten darauf wo die Lebensmittel herkommen. Diese Chance nutzen wir, um regionale Strukturen zu erhalten und noch intensiver auszubauen“, betont die Ministerin. Genau darin liegt für Johannes Lotter die Firmenideologie, denn nichts ist ihm so wichtig wie der jahrzehntelange gute Kontakt zu seinen Landwirten. So garantiert die Metzgerei hohe und beständige Qualität und legt das Augenmerk auf Tierwohl und hauseigene Schlachtung. Klasse statt Masse, geschmackliche Vielfalt statt industriellem Einheitsbrei und wunderbare Genusserlebnisse, die das Leben schöner machen.

Darauf legt Johannes Lotter als Fleischsommelier ganz besonderen Wert und die Zubereitung nach eigenen Familienrezepten machen die Wurst- und Fleischwaren zu etwas ganz besonderem. Bedanken möchte sich der Chef Johannes Lotter an dieser Stelle auch bei seinen gesamten Team für die treue Unterstützung ohne die eine so hohe Auszeichnung nicht möglich gewesen wäre.

Nur mit Geschick, fachlichem Know-how, und viel Perfektionismus ist es möglich, handwerkliche Qualitätsprodukte zu erzeugen. Im Familienbetrieb der Metzgerei Lotter findet diese Kompetenz generationsübergreifend ihren Weg.

Wir sind
für Sie telefonisch
erreichbar:
Mo.–Fr. 8:30–12:15 Uhr
14:15–18:00 Uhr

SULZBACH GMBH
Fernsehen – Elektro
TEKA
Ihr Team für:

- Unterhaltungselektronik
- Satellitenanlagen
- Haus- und Einbaugeräte
- Kundendienst

Rosenberger Straße 18
Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661/41 61
teka-sulzbach2@t-online.de

Verkauf von Brennholz

Stadt Sulzbach-Rosenberg

Die Stadt bietet aus dem Stadtwald und dem Bürgerspitalstiftungswald Brennholz aus nachhaltigem Anbau zum Verkauf an.

Weitere Details zum Verkauf finden Interessenten unter **www.suro.city.de**

„Wieder in der Heimatstadt“

Petra Pöhlmann ist neue Leiterin der Hauptstelle in Sulzbach

Die Leiterin der Sparkassen-Hauptstelle Sulzbach, Petra Pöhlmann, (rechts) mit Ihrem Vorgänger und neuem Kommunalkundenberater Hermann Deichler (links) und Vorstandsvorsitzendem Dieter Meier (mitte) *Foto: Kathrin Schmidt*

„Eine wirkliche Herausforderung bei der Übergabe der Hauptstelle ist heute die Schneekulisse“ schmunzelte Vorstandsvorsitzender Dieter Meier.

Die Verantwortung für die Hauptstelle Sulzbach legte Meier in die Hände von Petra Pöhlmann. Petra Pöhlmann bezeichnet sich selbst als „Sulzbacher Kindl“. „Ich freue mich wieder in meiner Heimatstadt tätig zu sein, weil ich hier meine Wurzeln habe und gerne in unserer Herzogstadt lebe“ so die neue Leiterin der Hauptstelle.

Die studierte Betriebswirtin ist bereits seit über 25 Jahren in verschiedensten Positionen im Bankbereich tätig und ist für ihre Kunden und Mitarbeiter eine erfahrene und engagierte Ansprechpartnerin. Zu Ihren Hobbies gehören neben Ihrer Familie, reisen, kochen und tanzen gehen.

Der bisherige langjährige und bekannte Marktbereichsleiter, Hermann Deichler, wechselt in die Hauptstelle nach Amberg und ist jetzt Spezialist für die Kommunen.

Deichler verfügt über ausgeprägte kommunalpolitische Kenntnisse und spezifisches Fach-Knowhow von der Finanzierung bis hin zu komplexen Finanzprodukten. Er hat zudem einen ausgezeichneten Überblick über relevante Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Verbundpartner sowie über Fördermittel der öffentlichen Hand.

Der Vorstandsvorsitzende ist sich sicher, mit Deichler den richtigen Mann für diese verantwortungsvolle Position gefunden zu haben.

Meier wünschte beiden viel Erfolg und Freude in ihren neuen Aufgabengebieten und überreichte ein kleines Präsent.

Audi Service-Partner & VW-Spezialist
Wir warten und reparieren **Audi** und **VW** mit Erhalt der Herstellergarantie!
– Wartungs- Inspektions- und Reparaturarbeiten
– TÜV und Abgasuntersuchung (für alle Marken)
– Unfallinstandsetzung / Glasreparatur
– Reifenservice mit Rädereinlagerung
– Klimaanlagenservice

Audi Service
MEISTER GmbH
Rosenberger Str. 59, 92237 Sulzbach-Rosenberg,
Tel: 09661/81480, www.autohaus-meister.com

Ihre Mutter-Kind-Fachapotheke
Wir sind für Sie da!
Fröschau 38 | SuRo | 09661 – 10 22 99
...die mit dem Autoschalter
APOTHEKE in der Fröschau

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kriegen alle satt!

Nahrung und Zubehör für
⇨Hund⇦
⇨Katze⇦
⇨Pferd⇦
Lagerverkauf:
Mittwoch: 13°° - 18°° Uhr
Do. und Fr.: 10°° - 18°° Uhr
Samstag: 9°° - 13°° Uhr
Nutzen Sie unseren Heimlieferservice!
Sauerländer Tiernahrung
Kotzheimer Straße 40, 92260 Ammerthal / Viehberg
Tel.: 0 96 28 / 36 89 801, Fax: 0 96 28 / 36 89 815
mobil: 0170 / 43 23 777, sauerlaender.bewital@online.de
www.heimtiernahrung-sauerlaender.de

Jederzeit für Corona gerüstet

Von links: Ingeborg Neiswirth, Hauswirtschaftsleitern und Hygienebeauftragte, mit Marina Fink, Hausleitung.

Gerade in den Zeiten von Corona stehen die Hygieneregeln an oberster Stelle, besonders in Einrichtungen mit erhöhtem Risikofaktor.

Nun hat Inge Neiswirth, die Hauswirtschaftsleitung im Seniorenheim St. Babara in Sulzbach-Rosenberg, erfolgreich die Weiterbildung zur Hygienefachkraft abgeschlossen. Ein erfreuliches Ereignis für das Caritas-Haus, da in der momentanen Situation sowohl das Gesundheitswesen als auch die Altenheime vor eine sehr große Herausforderung gestellt werden.

Bis Ende 2019 bestand die Zusammenarbeit zwischen dem Sulzbacher Seniorenheim und einer externen Hygienefachkraft, die dreimal im Jahr einen Besuch abstattete und die Hygieneregelungen überprüfte. Durch Corona war es jedoch notwendig, eine täglich anwesende Fachkraft zu organisieren.

Somit gewann die Verwaltung Frau Neiswirth für ein Fernstudium, bei dem Sie die fach- und sachgerechte Umsetzung der verschiedenen gesetzlichen Vorgaben zur Hygiene erlernte. Zudem überwacht sie nun die Einhaltungen der Regeln, ist für die Beratung bei der Auswahl Hygiene relevanter Verfahren und Produkte zuständig und schult dem Personal die Hygienevorschriften durch praktische Anleitungen. Für ihre erfolgreich absolvierte Prüfung überreichte die Leitung des Hauses, Frau Fink, einen Blumenstrauß mit einem Buch.

Plötzlich Pflegefall

Fachstelle für pflegende Angehörige berät neutral und kostenlos

Beim Ausfüllen von Anträgen zum Pflegegrad, Verhinderungspflege, bei Höherstufungsanträgen, Widersprüchen, Zuschuss für Hausnotruf steht ihnen Frau Pirner gerne zur Seite.

Wer plötzlich einen Pflegefall in der Familie hat, ist mit dieser Situation, den Sorgen und Problemen die dabei auf einen zukommen häufig überfordert.

Für all diese Fragen rund um die Pflege, Hilfe und Unterstützung gibt es seit drei Jahren die neutrale Fachstelle für pflegende Angehörige in Sulzbach-Rosenberg unter der Leitung von Frau Alexandra Pirner.

Die Pflegefachkraft berät über Leistungen der Kranken- und Pflegekassen, Möglichkeiten der Finanzierung, sucht mit den Angehörigen zusammen für jeden Einzelfall eine passende Lösung, sei es ambulante Unterstützung, stationäre Unterbringung, eine immer anwesende Hilfe im Haus oder auch eine stundenweise Betreuung.

Vor allem Angehörige mit dementiell Erkrankten brauchen Informationen über die Krankheit und dem Umgang mit den Patienten, aber auch Unterstützung und Entlastung im Alltag.

Bei Bedarf kommt die Beratung auch zu ihnen nach Hause: wenn der Patient bei der Beratung dabei sein möchte, aber nicht mehr außer Haus kann, wenn es um Fragen zur bestmöglichen Unterbringung in der Wohnung geht, bei Wohnraumanpassungen bzw. Umbaumaßnahmen sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten durch Pflegekasse, KfW, LRA.

Wer sich schon im Vorfeld informieren möchten, was auf einen zukommen kann, wenn Eltern, der Ehepartner oder nahe Angehörige erkranken und sich nicht mehr selbst versorgen können, wie beugt man mit einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung einigen Problemen vor? Auch hier versucht Frau Pirner all ihre Fragen umfassend zu klären. Alle Beratungen sind kostenlos, neutral und unterliegen der Schweigepflicht.

Das Büro der Fachstelle ist von Dienstag bis Freitag, von 8:00 bis 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung geöffnet. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 09661-87 60 00 wird gebeten. Für Besucher gilt grundsätzlich Maskenpflicht, zudem müssen beim Betreten des Gebäudes die Hände desinfiziert werden. Die Abstandspflicht von 1,5 Meter ist zu wahren.

TAGES PFLEGE
Asamstraße 4
92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661 / 8 76 00 11

Wir sind in dieser Zeit für euch telefonisch da:
09661/51599
Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Carl Schmidt Mode & Textil SULZBACH-ROSENBERG

Bauen Sie Ihr eigenes Kraftwerk mit Speichersystem:
Infos unter 09626-912291
LOMA-Solar
Photovoltaik und Speicher
Konzepte mit Zukunft
92289 Ursensollen
Thonhausen 11

KOGELBAUER
elektrotechnik
Franz Kogelbauer
Ihr Elektriker in Sulzbach-Rosenberg!
Großalbershof 9 • 92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel.: 0 96 61 | 44 48 • www.kogelbauer.de

BÄR
METALLBAU • SCHLOSSEREI
Treppenbau • Fenstergitter
Balkongeländer • Tore
Arbeiten in Eisen u. Edelstahl
92265 Edelsfeld-Riglasdorf 14
Tel. 09664 / 17 88 - Fax 83 83

Standecker
Standecker, Produkte aus der Oberpfalz
seit über 40 Jahren

Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Kunststoff-Alu-Fenster
- Holz-Alu-Fenster

Haustüren
- Kunststoff
- Aluminium

Pergola
- Stahl
- Aluminium
- Holz

Wintergarten
- Stahl
- Aluminium
- Holz

Markisen
- Gelenkarm Markisen
- Pergola Markisen
- Wintergarten Markisen

Rollladenbau
- Rollladenkästen
- Rollladen
- Vorbaurollladen
- Raffstores
- Fenster Beschattungen Innen u. außen
- Garagentore
- Rolltore
- Garagentore
- Lüftungen
- Fliegengitter

92256 Hahnbach, Birkenweg 6
Tel.: 09664 95396 0 www.standecker.com

NOTDIENSTE

Februar

Sulzbach-Rosenberg, Landkreis AS und nähere Umgebung

1.	Mo.	**Marien Su.-Ro.** / Spital Hersbruck
2.	Di.	St. Leonhard Vilseck / Stadt-Apotheke Hersbruck
3.	Mi.	**St. Anna Su.-Ro.**
4.	Do.	St. Anna Hahnbach
5.	Fr.	**Apotheke in der Fröschau Su.-Ro.**
6.	Sa.	**Krötensee-Apotheke Su.-Ro.**
7.	So.	Schloss Hirschau / Linden Pommelsbrunn
8.	Mo.	**Hofgarten-Apotheke Su.-Ro.**
9.	Di.	Apothekereck Hirschau / Markgrafen Pommelsbrunn
10.	Mi.	Bahnhof Hersbruck / Heidenaab Weiherhammer
11.	Do.	Marien Schnaittenbach / Citypark Hersbruck
12.	Fr.	**Marien Su.-Ro.** / Spital Hersbruck
13.	Sa.	St. Leonhard Vilseck / Stadt-Apotheke Hersbruck
14.	So.	**St. Anna Su.-Ro.**
15.	Mo.	St. Anna Hahnbach
16.	Di.	**Apotheke in der Fröschau Su.-Ro.**
17.	Mi.	**Krötensee-Apotheke Su.-Ro.**
18.	Do.	Schloss Hirschau / Linden Pommelsbrunn
19.	Fr.	**Hofgarten-Apotheke Su.-Ro.**
20.	Sa.	Apothekereck Hirschau / Markgrafen Pommelsbrunn
21.	So.	Bahnhof Hersbruck / Heidenaab Weiherhammer
22.	Mo.	Marien Schnaittenbach / Citypark Hersbruck
23.	Di.	**Marien Su.-Ro.** / Spital Hersbruck
24.	Mi.	St. Leonhard Vilseck / Stadt-Apotheke Hersbruck
25.	Do.	**St. Anna Su.-Ro.**
26.	Fr.	St. Anna Hahnbach
27.	Sa.	**Apotheke in der Fröschau Su.-Ro.**
28.	So.	**Krötensee-Apotheke Su.-Ro.**

Bleiben Sie ein flotter Käfer
und passen Sie auf Ihre Gesundheit auf!
Wir helfen Ihnen dabei.
Öffnungszeiten:
Mo,Di, Do, Fr 7.30-19.00
Mi 7.30-18.00
Sa 7.30-13.00
marien-apotheke
Sulzbach-Rosenberg Tel: 87250

Zeugen des Bergbaues

Da` Sprengmoista

Die „Oarzgrowa“ heizten fast ausschließlich mit Holz. Briketts und Steinkohle waren zu teuer. Bild: KRAS…medien

Unsere Bergleute heizten bis in die sechziger Jahre fast ausschließlich mit Holz, vor allem in ihren Küchenherden. Lediglich im Wohnzimmer wurde der Ofen mit Kohle beheizt, meistens mit Braunkohle, weil die am billigsten war. Das vom Bergwerk bereitgestellte Holz reichte meist nicht aus, um die Stuben einen ganzen Winter warm zu haben. Deshalb gingen die Familien um die Jahrhundertwende aufs „Kraglreissen“, dort wo es der Waldbesitzer zuließ. Denn Leseholz gab es damals so gut wie keines. Die Wälder waren ausgeräumt.

Vor dem Zweiten Weltkrieg war eine weitere Möglichkeit, um an Holz zu kommen, das Stöcke graben. Die Bauern transportierten meistens nur das abgesägte Stammholz ab. Die Stöcke, mit den Wurzeln, blieben im Boden, denn sie auszugraben war sehr mühsam doch harte Arbeit waren sie gewöhnt.

Zuerst mussten die Wurzeln freigelegt und dann mit der Axt abgetrennt werden. Erst dann konnte der Stock, meistens mithilfe eines Stockhebers oder Flaschenzuges, soweit angehoben werden, dass man an die tiefer liegenden Wurzeln kam. Das „Steckgroom“ war eine reine Männerarbeit. Die Mühe lohnte sich. Das Wurzelholz hatte einen hohen Brennwert, war aber teilweise sehr harzig und rußte entsprechend. Außerdem konnte man aus vielen Stücken Kienspäne machen, die damals – statt Papier – zum Anschüren der Öfen verwendet wurden.

Der Schore, ein junger Bergmann, war in den Zwanzigerjahren ein eifriger „Stöckegraber“. Die ganze Familie musste bei der schweren Arbeit mithelfen. Über Beziehungen kam er an Schwarzpulver und wollte sich damit das Stöcke graben leichter machen. Der Umgang mit Sprengstoff war zwar verboten, aber der Schore dachte sich: wo kein Kläger, da kein Richter. Das Holz lag in der Wüstenau, weit weg von einer Ortschaft und der Bauer war in die Sache eingeweiht.

Allerdings hatte der Schore keinerlei eigene Erfahrung mit Sprengstoff, nur das, was er aus der Grube wusste. Dort hatte er auch ein Stück Zündschnur „gefunden“, die er für seine Arbeit brauchte. Dennoch machte sich der junge Mann unverzagt an die Arbeit. Er bohrte ein etwa 50 cm tiefes Loch in den Wurzelstock, wie er es in der Grube gesehen hatte, und füllte es mit dem Schwarzpulver. Dann schob er die Zündschnur nach, die er möglichst kurz abgeschnitten hatte, damit sie auch für einen weiteren „Schuss“ reichte. Er war eben sparsam, der Schore. Das Loch verschloss er in seinem bodenlosen Leichtsinn mit kleinen Steinen und presste zum Schluss ein Stück rundes Holz in die verbliebene Öffnung. Dann zündete er die Lunte mit dem Feuerzeug an. Bis er sich ausreichend weit zurückziehen konnte, gab es einen riesigen Knall, der Stock explodierte. Die Lunte war viel zu kurz gewesen.

Ein paar Holzsplitter trafen ihn am Kopf, das Gesicht war voll Erde und er fiel nach hinten. Frau und Kinder mussten das aus sicherer Entfernung mit ansehen. Die Frau schrie in panischer Angst um Hilfe, traute sich nicht näher an den Sprengort. Erst als ihr Mann sich wieder aufrappelte, beruhigte sie sich. Der ging (etwas wackelig) zu Frau und Kindern. Die Frau sah erleichtert, dass nicht viel passiert war, und ihr Schreck machte sich erst einmal in einer heftigen Schimpfkanonade Luft. Ohne Rücksicht auf die anwesenden Kinder musste er sich Schimpfwörter anhören, von denen „Rindvieh“ noch das harmloseste war.

Der Schorsch hatte unglaublich Glück gehabt. Die Holzsplitter hatten die Haut im Gesicht und auf der Stirn etwas verletzt. Der Stock war gespalten, aber einige der Steinchen, die er in das Sprengloch gefüllt hatte, steckten in der Rinde eines daneben stehenden Baums. Nun sah der Schorsch seine Dummheit ein. Er hoffte nur, sie würde nicht bekannt werden.

Aber die Sache sprach sich schnell herum, denn der Bauer und sein Sohn waren in der Nähe gewesen. Als sie den Knall und das Geschrei hörten, liefen sie sofort zum Unfallort und schimpften über die unglaubliche Blödheit des Schorsch. Auf Umwegen kam der Vorfall auch zur Polizei. Und weil der Schorsch unerlaubt mit Sprengstoff hantiert hatte, wurde er befragt. Es kam nichts heraus, weil es sich nur um eine kleine Menge Schwarzpulver gehandelt hatte. Die Obrigkeit wusste, dass „Stocksprengen“ den einfachen Leuten, das mühselige Stöcke graben erleichterte und sah oft weg. Bei Dynamit aus dem Bergwerk hätte es anders ausgesehen! Der Mann wäre fristlos gekündigt worden.

In der Grube wurde er natürlich von den Kameraden befragt, wo er seine Verletzungen her habe: „Houst ebba mit deina Altn grafft?“. Er druckste mehrere Tage herum und wollte nichts sagen, was natürlich die Gruppe noch mehr anstachelte. Schließlich gab er nach und erzählte sein Missgeschick, ohne das Detail mit den Steinen. Wen wundert's, dass der Schorsch seither den Spitznamen „Da Sprengmoista“ hatte.

Bis nach einigen Wochen endlich „Gras über die Sache gewachsen“ war, fragte ihn der Schießhauer ab und zu, „na Schorsch, wüllst a´zindtn?“ Worauf der Gefragte nichts sagen mochte und sich ins Dunkel der Strecke verdrückte.

© Helmut Heinl 6/2020

malermeister dillinger + sielaff
Tel. 09661/45 04
Industriestraße 5
92237 Sulzbach-Rosenberg

Wir führen für Sie aus:

Ökologische Innenanstriche, Bodenbelagsarbeiten

Desweiteren führen wir aus.

Trockenbau-, Maurer- und Verputzarbeiten
geringen Umfangs

Farben- und Bödenverkauf:
Fr. 14.00–17.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

AM-LadePole

private

Das Komplettpaket für das E-Laden zu Hause.

- Top-Wallbox zum Vorzugspreis von 499 € brutto, gültig bis 31.12.2021
- AM-Ladestrom (Öko-Strom)
- Elektro-Installations-Kooperationspartner

Ansprechpartner:

Team Vertrieb
Tel. 09621 603-420
vertrieb@stadtwerke-amberg.de

AM-LadePole private

servicestark und vor der tür
STADTWERKE AMBERG
STROM GAS WÄRME WASSER BÄDER